



Schiller-Gymnasium Offenburg



Schiller-Aktuell

Schuljahr 2009/10

Herbstaussgabe

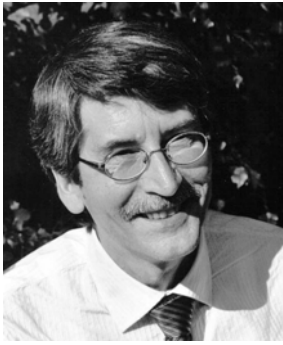
Nr. 32



Zum neuen Schuljahr gleich ein Fest:

Wir feiern Friedrich Schillers 250. Geburtstag

Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781/9377-0
Fax: 0781/9377-28
E-mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de



September 2009

Liebe Schulgemeinde,

zum neuen Schuljahr begrüße ich alle Schüler, Eltern und Freunde des Schiller-Gymnasiums herzlich.

Nach vielen organisatorischen und bautechnischen Veränderungen sind wir jetzt gut gerüstet für die letzte Phase des großen Umbruchs: weg von der traditionellen neunjährigen Halbtageschule und hin zum neuen achtjährigen Ganztagesgymnasium. Schon in diesem Schuljahr beginnen die Vorbereitungen für den großen Abiturs-Doppeljahrgang 2012. Die Lehrerinnen und Lehrer der derzeitigen 10. und 11. Klassen haben bereits erste Hinweise an die Hand bekommen für die Zusammenführung der beiden Jahrgänge im nächsten Schuljahr.

Was sich genau am Schiller-Gymnasium getan hat in Sachen Ganztageschule können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Es gibt einige inzwischen etablierte Einrichtungen (z.B. die Nachmittagshilfe unserer Jugendbegleiter), aber auch ganz neue Projekte, die wir in diesem Schuljahr zum ersten Mal ausprobieren (z.B. die fachliche Hausaufgabenhilfe durch Hauptfachlehrer). Eine andere Sache, die wir neu im Programm haben, ist in den Sommerferien „über die Bühne gelaufen“: die Sommerschule des Schiller-Gymnasiums (vgl. S. 15 in diesem Heft).

Da diese Ausgabe des **Schiller Aktuell** eine Reihe Informationen für das ganze Schuljahr enthält (z.B. die wichtigsten Termine bis zu den Sommerferien), möchten wir Sie bitten das Heft gut aufzubewahren; zuallererst natürlich um nachzuschauen, an welchen Veranstaltungen zum Schillerjahr Sie teilnehmen wollen: Wir laden Sie jedenfalls herzlich ein, eines, vielleicht sogar mehrere dieser Angebote wahrzunehmen! Vielleicht sehen wir uns dann.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr
Manfred Keller

Wir begrüßen

- unsere neuen Schülerinnen und Schüler, vor allem natürlich die 151 Sextaner (die Schülerzahl am Schiller beträgt nun 1090)
- unsere neuen Kolleginnen und Kollegen (die Gesamtzahl beträgt – mit Praktikanten – zurzeit 96)



Von links nach rechts: Tobias Krank (E, Ge, Gk), Robert Krause (M, Ph), Stephanie Reuter (D, Ek, NwT), Anke Werner (F, Spo), Tina Wolfspurger (M, Bio, Spo), Konrad Reinbold (D, Gk), Felizitas Ohler (M, Ge, Eth), Daniela Trotter (M, Ge), Manuel Hug (E, Ek), Dorothea Hummel (kath. Rel.) und Uta Weiß (E, Ek). Außerdem neu ist Carmen Hülsmann (BK). Frau Christine Philpott (E, Ek) kehrt nach zwei Jahren an die Schule zurück, Frau Maria Kruhme (E, F) setzt nach ihrem Referendardienst am Schiller hier ihre Arbeit als „richtige“ Lehrerin fort (die drei letztgenannten sind nicht auf dem Foto).

Außerdem begrüßen wir acht Praktikantinnen und Praktikanten: Bianca Balszuweit, Anna Fünfgeld, Svetlana Gegg, Carina Korfmacher, Carina Obert, David Oelbe, Alke Thng und Christoph Weber.

Allen einen guten Start!

Wichtige Informationen für Eltern

1. Ferientermine 09/10

Herbstferien	Sa 24.10. – So 01.11.09
Weihnachtsferien	Mi 23.12.09 – So 10.01.10
Fastnachtsferien	Do 11.02. – Mi 17.02.10
Osterferien	Mi 31.03. – So 11.04.10
Pfingstferien	Sa 22.05. – So 06.06.10
Sommerferien	Do 29.07. – So 11.09.10

2. Beurlaubungen

Beurlaubungen bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen während des Schuljahres kann der Klassenlehrer aussprechen. Über Beurlaubungen von drei und mehr Tagen, vor allem aber über Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien kann nur der Schulleiter entscheiden. Ein Antrag muss schriftlich ca. eine Woche im Voraus im Sekretariat eingehen. Er kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden (vgl. § 4 der Schulbesuchsverordnung). Urlaubsreisen außerhalb der Ferienzeiten (wegen billiger Flugpreise) werden grundsätzlich nicht genehmigt. Bitte zeigen Sie Solidarität mit den anderen Familien: Ein Unterlaufen dieser Regelung wird oft doch bekannt und ist peinlich für alle Beteiligten.

3. Lernmittelfreiheit

Wie an allen Schulen in Baden-Württemberg gibt es auch am Schiller-Gymnasium Lernmittelfreiheit, d.h. heißt für notwendige Bücher und Materialien müssen die Eltern nichts bezahlen (Ausnahmen: Lernmittel geringen Werts bis zu 1 Euro). Welche Bücher zu den „notwendigen“ gehören, kann man dem für ganz Baden-Württemberg einheitlich festgelegten „Lernmittelverzeichnis“ entnehmen. Nach derzeitiger Regelung der Stadt besteht aber auch die Möglichkeit, Lernmittel zu einem ermäßigten Preis (sog. „Bonussystem“: zurzeit 70% Eigenanteil, die restlichen 30% zahlt die Stadt) über die Schule anzuschaffen und zu behalten. Workbooks und Cahiers d'exercices sind nicht im Lernmittelverzeichnis aufgeführt; bei ihnen wäre aber eine Ausleihe nicht sinnvoll. Für den Kauf solcher Arbeitshefte haben wir eine Obergrenze von 5 Euro Eigenanteil vereinbart, den Großteil des Preises trägt die Schule.

In jedem Fall gilt: Wann immer es einer Familie schwer fallen sollte, einen Eigenanteil aufzubringen (das gilt auch für Klassenfahrten und sonstige Aktivitäten), hilft unser Förderverein schnell und unbürokratisch. Jeder Antrag wird vertraulich behandelt und zügig erledigt.

4. Das neue Schülerbuch

Einige Jahre schon gab es am Schiller-Gymnasium ein sogenanntes Korrespondenzheft zur Kommunikation zwischen Lehrerschaft und Elternhaus. Nun hat der Arbeitskreis „Gute Schule“ unter Mitwirkung von Eltern und Schülern ein neues „Schülerbuch“ entwickelt, das neben den Funktionen des Korrespondenzheftes noch eine Reihe anderer Funktionen in sich vereint: Schuljahreskalender, Hausaufgabenheft, Informationsbroschüre zum Schiller mit Hausordnung, wichtigen Telefonnummern und Adressen und vieles mehr. Der Förderverein unterstützt diese Neuerung großzügig, sodass nur noch ein Eigenbeitrag von 3 Euro übrig bleibt. Da uns der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus sehr wichtig ist, möchten wir diese Anschaffung für alle unsere Schüler verpflichtend machen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

5. Handys in der Schule

Handys gehören zum täglichen Leben und erleichtern vieles, besonders die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern. Es ist deshalb nicht verboten, dass die Kinder Handys im Schulranzen haben. Während der kompletten Schulzeit ist auf dem ganzen Schulgelände das Benutzen des Handys aber verboten. Es muss deshalb auch während der ganzen Zeit ausgeschaltet sein.

Insbesondere sehen wir es als schweres Vergehen an, wenn mit Handys fotografiert oder gefilmt wird: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Lehrer und Mitschüler vor offenem oder verstecktem Filmen geschützt werden müssen. Dies war im vergangenen Schuljahr einigen Schülern wohl nicht klar oder sie gaben vor, es sei ihnen nicht klar. Filmen mit dem Handy in der Schule wird streng bestraft. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber.

Also: Der Grundsatz „Handy aus“ gilt für alles: telefonieren, fotografieren und filmen!

6. Hinweis zur Sicherheit für Zweiräder

- a. Mit Beginn des Herbstes verschlechtern sich die Sichtverhältnisse im Straßenverkehr. Es ist deshalb dringend erforderlich, alle Möglichkeiten wahrzunehmen, dass man als Verkehrsteilnehmer gut gesehen wird (z.B. helle Kleidung, Helm, Beleuchtung, Reflektoren am Fahrzeug,...). Zusätzlich erschweren Laub und fallende Zweige sicheres Fahren auf den Strassen und Fahrradwegen.

Wir bitten alle Schüler und Schülerinnen und ihre Eltern auf diese Gefahren zu achten und die entsprechenden Hinweise zu beachten.

- b. Bei eventuellen Rettungsaktionen (Arzt, Sanitäter, Feuerwehr) kann es auf Sekunden ankommen, um das Leben der Verletzten zu retten. Deshalb kann es nicht zugelassen werden, dass die Rettungskräfte erst Fahrräder wegräumen oder eventuell über diese steigen müssen, um retten zu können. Unsere Schulordnung sieht deshalb ausdrücklich vor, dass zu Unterrichtszeiten (7.40 bis 17.10 Uhr) im Bereich vor dem Haupteingang keine Zweiräder geparkt werden dürfen. Die Abstellplätze für Fahrräder sind im Fahrradkeller oder im Hof beim Altbau, für Roller/Mopeds längs des Schillersaales.

7. Schulfremdenprüfung zur Erlangung des Realschulabschlusses

Die Realschulabschlussprüfungsordnung eröffnet in § 12 Abs. 2 Nr. 4 Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 am Gymnasium eine Teilnahme an der Schulfremdenprüfung Realschule, wenn ihre Versetzung in Klasse 10 gefährdet ist und im Fall der Nichtversetzung die Schule zu verlassen wäre. Den betroffenen Schülerinnen und Schülern soll die Chance geboten werden, den Mittleren Bildungsabschluss zu erreichen. Eine Anmeldung zur Schulfremdenprüfung hat bis zum 1. März 2010 beim Staatlichen Schulamt zu erfolgen. Nähere Informationen können die Staatlichen Schulämter geben. Auf deren Internetseiten sind zudem weiterführende Materialien eingestellt.

8. **Ein Glückwunsch zum Schluss:** Wir gratulieren Herrn Hiller und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes Gregory Antoine.

Elternabende

Liebe Eltern,

wir laden herzlich ein zu den diesjährigen Elternabenden:

Die Elternabende der Klassenstufen 6, 7, 8 und 12 finden statt am Mittwoch 07.10.09 um 19.30 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer. Bitte beachten: Der Elternabend **der 7c** findet **nicht** an diesem Termin statt, sondern am 08.10.09.

Vorher, um 19.00 Uhr, gibt es noch eine allgemeine Informationsveranstaltung der Schulleitung und des Oberstufenberaterteams für die Eltern der Jahrgangsstufe 12 in der Mensa.

Die Elternabende der Klassenstufen 5, 9, 10, 11, **sowie der 7c** finden statt am Donnerstag 08.10.09 um 19.30 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer.

Die zentrale Terminierung hat den Vorteil, dass Sie die meisten Lehrerinnen und Lehrer Ihrer Kinder kurz kennen lernen können und dass Sie nicht häufiger als zweimal zum Schiller-Gymnasium kommen müssen. Falls es Überschneidungen gibt (falls bei Ihnen also zwei Elternabende gleichzeitig anstehen), empfehlen wir im Laufe des Abends das Zimmer zu wechseln und den zweiten Teil beim Elternabend des zweiten Kindes zu verbringen. Vielleicht kann man sich auch von befreundeten Eltern Informationen einholen.

Außerdem weisen wir auf die erste Sitzung des Elternbeirats hin, die am Dienstag 20.10.09 um 19.30 Uhr in der Mensa stattfinden wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

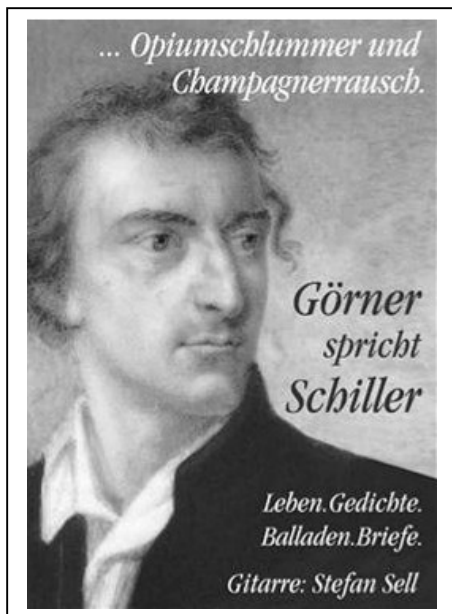
Karin Reinhard
Elternbeiratsvorsitzende

Manfred Keller
Schulleiter

Veranstaltungen zu Friedrich Schillers 250. Geburtstag



- Donnerstag, 24.09.09 **Prof. Dr. Michael Hofmann** (Universität Paderborn, Autor des Buches SCHILLER Epoche – Werke – Wirkung, Verlag C. H. Beck), besucht das Schiller-Gymnasium. Geplant sind ein Workshop mit Schüler/innen, ein Gespräch mit den Deutschlehrkräften und abends – für Eltern, Schüler/innen, Lehrer/innen und andere Interessierte – ein **Vortrag im Schillersaal**: „Die Wege der Freiheit – Schiller aus heutiger Perspektive“ **19.30 Uhr**):.
- Freitag, 09.10.09 **Szenische Lesung** des „Verbrecher aus verlorener Ehre“ mit Martin Jösel, abends, Boesendorfer-Saal
- Freitag, 06.11.09 **Schiller-Rezitationsabend mit Lutz Görner** in der **Reithalle** (in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Offenburg)
- Dienstag, 10.11.09 Am 250. Geburtstag Schillers sind thematische Schwerpunkte des Vormittagsunterrichts Friedrich Schillers Zeit, sein Leben und Werk.
Abends im „**Forum**“-Kino in Offenburg: große **Schiller-Filmnacht** mit Filmen zu Schillers Biografie bzw. Verfilmungen seiner Werke.
- Freitag, 13.11.09 Große „**Geburtstagsparty**“ im Schillersaal mit Schiller-Balladen in szenischer Darstellung der Unterstufen-Theater-AG, Kurzvorträgen, Musik und weiteren Überraschungen
- Samstag, 21.11.09 **Ganztagesfahrt der VHS** nach Marbach – nähere Informationen auf dem „Flyer“ der VHS
- Freitag, 27.11.09 „Begegnungen“: Aufführung des **Theaterprojekts** mit Schiller-Figuren, verkörpert von Lehrer/innen des Schiller-Gymnasiums



Liebe Schülerinnen und Schüler,

im November 2009 feiert der Namensgeber unserer Schule - Friedrich Schiller - seinen 250. Geburtstag.

Aus diesem Anlass wird es viele verschiedene und sehr interessante Veranstaltungen geben. Der Arbeitskreis, der sich mit der Ausrichtung dieses Festes an unserem Gymnasium beschäftigt, hatte die Idee, zu Ehren des großen Dichters ein Polohemd mit seinem Schriftzug auf dem Rücken und einem kleinen Bildnis (s.u.) auf der rechten oberen Brustseite herstellen zu lassen. Diese Polohemden in den Farben Schwarz und Dunkelblau stammen aus fairem Handel, d.h. es ist garantiert, dass sie nicht durch ausbeuterische Kinderarbeit entstanden sind; außerdem bietet die Öko-Baumwolle einen besonderen Tragekomfort. Der Preis liegt bei ca. 20 Euro pro Damen- und Herrenpolohemd. Diese Hemden könnt ihr nun bestellen. Dazu möchten wir euch bitten, zunächst mit euren Eltern über dieses Angebot zu sprechen und dann auf einer Klassenliste durch Unterschrift kundzutun, dass ihr ein Polohemd kaufen möchtet. Vermerkt bitte auch die Farbe. Die ausgefüllten Listen sollten bis spätestens Mittwoch, 30.09.09 über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ins Postfach von Frau Kuhn gelegt werden. Wir hoffen, dass euch die Polohemden gefallen und ihr viel Spaß dran haben werdet.

AK „Schillerjahr“

*Abend ward's und wurde morgen,
Nimmer, nimmer stand ich still.
Aber immer blieb's verborgen,
Was ich suche, was ich will.*

Ich werde von allen Glückseligkeiten naschen, ohne sie zu genießen, gestand Friedrich Schiller. Diese Unfähigkeit zum Glücklichein war schon in der Jugend durch seine pietistische Erziehung angelegt, die Verzicht predigte.

Eine fatale Kette von Spannung und Ermattung, Opiumschlummer und Champagnerrausch, nannte Schiller resignierend seinen Zustand. Und so mutete er seinem Körper Tabak, Alkohol, Schnüffeldrogen und Opiate zu, um wenigstens für Augenblicke in einen beglückenden Rausch zu geraten.

Selbst Dichtung wurde für ihn zur Droge, zum Rausch. Warf er doch seinen ganzen Körper ins Schreiben, was für ihn zugleich immer auch härteste Arbeit, unendliche Mühe war, ihm nie leicht von der Hand ging.

Ich kann mich nicht mit mir selbst versöhnen, stellte Schiller schmerzhaft fest. Unglück des Körpers, Unglück des Gemüts? Armer Schiller und doch reich an Werk, das überraschender ist, als viele vermuten, die vielleicht seine Balladen, die Ode *An die Freude*, das *Lied von der Glocke* oder einige seiner Dramen mit den ach so hehren Figuren kennen. Ein Werk, das verdeckt ist auch durch seine Rezeption in den beiden Jahrhunderten seit Schillers Tod, missbraucht oft im Schulunterricht, missbraucht als nationales Fanal, missbraucht gar vom Nationalsozialismus.

Wie aber Schillers Leben erzählen, das hinter seinem Werk versteckt zu sein scheint? Wie sein Werk, das so abgespalten wirkt von seinem Leben, im Zusammenhang mit eben diesem Leben schildern? Wie von einem Menschen sprechen, der gegen sich selbst gelebt hat?

Lutz Görner, *die lyrische Stimme Deutschlands* (FAZ), *der poetische Staubwedel* (Spiegel), jeden Sonntagmorgen um fünf nach neun bei 3sat mit seiner 200-teiligen Fernsehserie *Lyrik für Alle* präsent, und sein Musiker Stefan Sell werden diesen Versuch unternehmen, immer eingedenk des Schillersatzes:

Mein Leben hat die Farben eines Romans.



Ganztageschule Schiller-Gymnasium:

Das Schiller-Gymnasium ist eine offene Ganztageschule, das heißt, es gibt für die Schüler die Wahl, entweder nur den Pflichtunterricht zu besuchen (zwei bis drei Nachmittage) oder aus dem reichhaltigen Angebot zusätzliche Veranstaltungen auszusuchen (vier bis fünf Nachmittage sind möglich). Falls Sie Ihr Kind verbindlich zur Nachmittagsbetreuung anmelden wollen, füllen Sie bitte das entsprechende Formular im Sekretariat aus. Dabei vermerken Sie bitte auch, in welchem Fach es ggf. Hausaufgabenhilfe in Anspruch nehmen möchte.

Die Bausteine unserer Nachmittagsbetreuung sind die folgenden:

Mittagessen in der Mensa

Ab Anfang dieses Schuljahres hat die Firma „Akzente Offenburg“ die Schulmensen übernommen und wir sind zuversichtlich, dass alles wie gewohnt weitergeht: Zwischenverpflegung in den beiden großen Pausen und Mittagessen entweder um 12.00 Uhr oder um 13.00 Uhr, je nach Stundenplan. Unser freundliches Mensateam wurde glücklicherweise vom neuen Caterer übernommen und wir hoffen sehr, dass es von nun an nur noch gute Schlagzeilen gibt zur Schulmensa.

Alle Schüler können dazu beitragen, indem sie regelmäßig in der Mensa essen und uns ihre Rückmeldung weitergeben. Wir werden uns ständig um Verbesserung bemühen und eure Anregungen an die Verantwortlichen weitergeben.

Hausaufgabenbetreuung

durch unsere Jugendbegleiter „Studierzimmer“

Wie schon seit zwei Jahren haben wir Schülerinnen und Schüler der Klassen 11, 12 und 13, die am Mittag im Studierzimmer Dienst tun: Sie helfen bei den Hausaufgaben und stehen den Kleineren mit Rat und Tat beiseite.

Betreut werden sie von Frau Kerkovius und Herrn Yilderim.

unsere Angebote, unser Konzept

durch unsere Hausaufgabenbetreuer

Frau Puvel, Herr Breuer und Herr Gailer führen seit letztem Schuljahr Aufsicht im Studierzimmer und sind inzwischen nicht mehr aus unserem Nachmittagskonzept wegzudenken: Sie leihen Bücher unserer Bibliothek aus und bei ihnen müssen die Schüler sich anmelden, wenn sie im PC-Forum selbständig recherchieren wollen.

Fachliche Hilfe

NEU

durch Lehrerinnen und Lehrer der Hauptfächer

Seit diesem Schuljahr gibt es ein neues Angebot: Vier Kolleginnen können fachliche Hilfe bei den Hausaufgaben geben. Eine von ihnen finden die Schüler jeweils an einem Nachmittag im Hausaufgabenzimmer (neben dem Studierzimmer). Der vorläufige Dienstplan sieht so aus: Frau Echte (F, L, dienstags um 14.00 Uhr und freitags um 13.10 Uhr), Frau Herbert (E, mittwochs um 13.10 Uhr), Frau Kerkovius (D, montags um 13.10 Uhr) und Frau Kupfer (M, donnerstags um 13.10 Uhr). Bitte nehmt das Angebot an und traut euch Fragen zu stellen!

Sport und Spiel am Nachmittag

NEU

unter Anleitung unserer Jugendbegleiter „Sport“

Schon länger haben Jugendbegleiter in den Vormittagspausen Sportgeräte verteilt; nun gibt es auch mittags die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen. Neben Sporthalle und „Fitnessraum“ haben wir zwei neue Räume: den Billardraum und den Tischtennisraum! Dort kann man sich unter Aufsicht der Jugendbegleiter vom „harten Schulalltag“ entspannen. Die Betreuung dieses Bereichs leitet Herr Hiller.

Unsere Arbeitsgemeinschaften

	AG-Leitung	für Klassen	Bemerkungen
Musik			
Chor	H. Weber	7,8,9	Ort und Zeit aller AGs werden bei den ersten Treffen mit dem Kursleiter bekanntgegeben. Diese finden innerhalb der ersten zwei Wochen statt (vgl. Stellwände in der Aula)
Chor	H. Oelbe	10 - 13	
Bigband	H. Lehmann	6 - 9	
Bigband	H. Weber	8 - 13	
Vororchester	H. Möhringer-Groß	5 - 8	
Orchester	H. Möhringer-Groß	6 - 13	
Bläserensemble	Fr. Kammerer, Fr. Trotter	5 - 13	
Sport			
Volleyball	H. Schmid	5 - 7	
Volleyball	H. Hiller	5 - 7	
Volleyball	Fr. Wolfsperger	5 - 11	
Judo	H. Jaeger	5 - 11	
Badminton	H. Rudolf	5 - 10	
Handball	H. Groß	5 - 7	
Tanzen	Fr. Schöffner	5 - 11	
Schach	H. Hochgeschurtz	5 - 13	Wettbewerbe
Sprachen			
Latein	Fr. Echtele	10 - 11	
Latein Großes Lat.	Fr. Echtele	12 - 13	
Spanisch Konvers.	H. Orellana	10 - 13	
Arabisch	H. Dr. Schmelz	9 - 13	
Chinesisch	H. Lin	9 - 13	Do 17.30 Uhr
Verschiedenes			
China schnuppern	Fr. Herbert	6 - 7	
Experimentier-AG	Fr. Reiß, H. Meyer-Rettberg	6 - 13	
Theater	Fr. Huber	5 - 7	
Theater	Steffen Lindemann & Co	8 - 10	
Kunst	Fr. Dreher	8 - 13	
Rhetorik	H. Reinbold	11 - 13	
Irischer Film	H. Hug	10 - 13	
Patchwork	Fr. Basler	8 - 13	
Informatik	H. Czernohous	10-11	
Modellfliegen	H. Bundesen	5 - 13	
Schiller-Chronik	Fr. Seitz	9 - 13	

Chinesisch lernen

Der neue Anfängerkurs bei Herrn Lin beginnt am Donnerstag 01.12.09 um 17.30 Uhr im Raum 207.

Es hat eine große Zahl von Anmeldungen gegeben; ungefähr 2-3 Plätze sind noch frei. Neue Interessenten können zu diesem Termin noch kommen, danach wird die Anmeldeliste geschlossen.

China schnuppern

China erleben mit Herz, Hand und Verstand

Arbeitsgemeinschaft für Klasse 6 und 7

Voraussichtlicher Termin: Dienstag 13.10 Uhr oder 14.00 Uhr, Raum 307
45 Minuten chinesische Kultur und Sprache,

z. B. chinesische Märchen, chinesische Schrift, Malen mit Tusche und Pinsel, chinesische Horoskope und Symbole, Essen mit Stäbchen, Gerichte, Land und Leute, Musik, Mode und Traditionen, Jugendromane, Tee, Seidenherstellung, Kungfu und Shaolin, Pekingoper und viele andere Themen.

Wir wollen Grundlagen für *Qigong* lernen und üben. Das gibt Entspannung und Konzentration auf angenehme Weise.

Neugierig geworden?

Dann kommt vorbei!

Zai jian!

R. Herbert

Ein Interview aus der Tanz-AG

Pia: Sind Sie zufrieden mit der Aufführung und Ihren Schülern?

Schäffner: Es war total klasse! Alle haben ihr Bestes gegeben und sich im Vergleich zu den Proben unglaublich gesteigert.

Pia: Wie viele Gruppen waren am Programm beteiligt?

Sch.: Die Klassen 5, 6, 7 und ihre Leiterinnen (Denise, Gloria, Johanna, Maria, Sina und Sophie), die Musical-AG von Milena und Julia und Gäste (Alena, Vivi und Franzi) sowie Freunde der Tanz-AG.

Pia: Welche Tanzrichtung wurde hauptsächlich präsentiert?

Sch.: Ganz klar: Hip Hop und Street Dance sind unheimlich beliebt bei unserer Jugend. Alle wollen tanzen wie die Popstars in ihren Videos. Deshalb betrachte ich es als meine Aufgabe,

auch andere Tanzrichtungen mit den Schülern zu choreographieren, um Abwechslung in ein Abendprogramm zu bringen.

Pia: Was haben die Leiterinnen der verschiedenen Altersgruppen zum Programm beigetragen?

Sch.: Sie haben spannende, sportliche, akrobatische, fetzige Tänze mit viel Engagement eingeübt und auch beeindruckende eigene Choreographien mit eingebracht.

Pia: Die Nummern „Gigolo“ und „Michael Jackson“ haben mir besonders gut gefallen. Und Ihnen?

Sch.: Alle Programmbeiträge waren super und haben gepasst. Wir hatten auch überzeugende, witzige Gäste und einige sehr begabte Jungs (Ahmed und Max). Bei „Gigolo“ musste sich Max mit völlig verschiedenen Frauentypen tänzerisch auseinandersetzen, um am Ende das ganz normale Mädchen zu finden. Unser „Michael Jackson“ Ahmed setzte starke Akzente in unserer Revival-Show mit „Thriller“, „Billie Jean“ und „Bad“.

Pia: Wann kann man die Tanz-AG nochmal sehen?

Sch.: Ein kleiner Ausschnitt des Programms wird am „Schillerhock“ am nächsten Dienstag gezeigt. Ansonsten: Bis zum nächsten Jahr!

Pia: Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß mit der Tanz-AG.

Pia Wüstenberg, Juli 2009

Musik

Die nächsten Termine:

Montag, 9. November
20 Uhr, Salmen

Musikalische Gestaltung des Gedenkens an die Verwüstung der Offenburger Synagoge am 9. November 1938: Kammermusiker des Schiller-Gymnasiums spielen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Fanny Hensel-Mendelssohn.

Freitag, 13. November
21 Uhr, Schulhof

Feuerwerk zu Schillers 250. Geburtstag mit Sätzen aus G.F. Händels „Feuerwerksmusik“ und Auszügen aus L.v. Beethovens „Ode an die Freude“ (Orchester und Oberstufenchor) (Feuerwerk von unserer Experimentier-AG)

Samstag, 12. Dezember
19.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Weihnachtskonzert aller Chöre, des Orchesters und Vororchesters und der Bläsergruppe u.a. mit dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens.

Neue Projekte am Schiller-Gymnasium

Die Sommerschule

Zum ersten Mal haben wir in den vergangenen Sommerferien eine „Sommerschule“ am Schiller durchgeführt: Zwanzig Schülerinnen und Schüler bekamen zwei Wochen lang Nachhilfe in ihrem Problemfach (ausschließlich von Schiller-Schülern oder -Lehrern). Wir hoffen, dass es Früchte trägt und werden nächstes Jahr weitermachen!

Sextanerpatenschaften

Zu Beginn des neuen Schuljahres startet die SMV ihr neues Projekt: Schülerpatenschaften für die Sextaner. In diesem Projekt geht es darum, dass erfahrenere Schüler der 6.-13. Klassen den neuen Fünftklässlern als erste Vertrauensperson zur Seite stehen. Dabei können die Kinder auf deren Hilfe in verschiedenen Bereichen zurückgreifen, wie z.B. der Orientierung im Schulhaus, dem Zurechtfinden mit den Bussen und Zügen oder auch bei Problemen mit Lehrkräften und Mitschülern. Für ein erstes Kennenlernen gehen die Paten in der ersten Schulwoche eine Stunde in die Klassen der Sextaner. Dieses Projekt gab es vor Jahren schon einmal am Schiller-Gymnasium und wird jetzt erfreulicherweise wieder aufgenommen. Die SMV hofft auf einen reibungslosen Verlauf und ist zuversichtlich, dass die Sextaner davon profitieren werden.

Girls' Day Akademie

Am 17.9. nahmen 9 Schülerinnen aus den Klassen 10 und 11 des Schiller-Gymnasiums und eine Schülerin vom Okengymnasium mit ihren Eltern im Schillersaal an der Auftaktveranstaltung zur neugegründeten Girls' Day Akademie teil.

Sie werden ab sofort freiwillig ein Schuljahr lang jeden Freitag Nachmittag unter der Leitung von Frau Elsner von der Beruflichen Bildungs-GmbH BBQ ein Bewerbungs- und Teamtraining absolvieren, die Science Days besuchen, an der Fachhochschule Roboter programmieren und Fluglotsen spielen, bei Xenterio Platinen löten lernen, bei DOLL-Fahrzeugbau ein LKW-Modell entwerfen und bauen...

Am Schuljahresende werden sie ihre Ergebnisse präsentieren – und sicher wissen, ob für sie ein technischer Beruf in Frage kommt.

SchoolGoesBusiness

Noch ein Berufspraktikum – und noch intensiver! Drei Schüler der zehnten Klassen absolvieren zurzeit ein ganzjähriges Praktikum bei jeweils drei unterschiedlichen Betrieben im Gewerbegebiet Rammersweier. Sie besuchen Betriebe unterschiedlicher Branchen (z.B. Architekturbüro, Gärtnerei, Grafikbüro, KfZ-Betrieb) an jeweils drei Nachmittagen der Woche. Die Verantwortlichen von SchoolGoesBusiness, Herr Dr. Zimmermann von Grafikteam und Herr Mäurer von HIWIN haben den Ablauf mit den Schülern, ihren Eltern und der Schule abgesprochen und der Anfang war vielversprechend. Wir werden im nächsten Schiller Aktuell weiter informieren.

... und zwei schon bewährte Projekte:

„Projekt Klartext“ für die Jahrgangsstufe 12

Am Mittwoch, 18. November 2009, öffnen die Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien ihre Türen für interessierte Oberstufenschüler. Die Jahrgangsstufe 12 hat an diesem Tag unterrichtsfrei, damit die Schüler das Angebot auch nutzen können.

Vorbereitend dazu findet am „Schiller“ am Freitag, 6. November, bereits zum fünften Mal das Projekt „Klartext“ statt. Am Vormittag erhalten die Schüler der Jahrgangsstufe 12 nach der dritten Stunde zunächst allgemeine Informationen zum Studium an Uni, FH und BA. Den FH-Part übernimmt Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Christ von der Fachhochschule Offenburg, die BA wird durch Studenten des Progress-Werks Oberkirch vertreten. Nach der Mittagspause stellen Studenten, meist sogar ehemalige Schiller-Schüler, kleineren Schülergruppen gängige und interessante Studiengänge vor. Sie berichten über ihre persönlichen Erfahrungen und stehen den 12ern für weitere Fragen zur Verfügung.

Wir hoffen, dass unser Projekt „Klartext“ auch bei der neuen Jahrgangsstufe 12 wieder guten Anklang findet.

Alfred Muser

Sponsored Walk: Rückblick



gut gelaufen - gut geholfen

Sicherlich hat es sich herumgesprochen: Der ‚Sponsored Walk‘ am 24. Juli 2009 war finanziell ein großer Erfolg! Unzählige Groß- und Kleinsponsoren haben durch ihre Spendenbereitschaft dazu beigetragen, dass wir einen Betrag von derzeit 23.069,65 Euro erlaufen konnten. Einige kleinere Beträge stehen noch aus. Hierfür möchten wir uns bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Wir sind nun in der Lage, unser Projekt auf den Philippinen weiterhin zu unterstützen und ebenso unsere Schülerinnen und Schüler, denen ein Teil des Geldes über den Förderverein für ihre Belange zugute kommt.

Am 13. Oktober um 10.30 Uhr finden die Spendenübergabe für unser Projekt und die Siegerehrung im Schillersaal statt.

Besonderer Dank gilt unseren ‚Großsponsoren‘ für ihre Geld- und Sachspenden:

Bäckereien Dreher/Kehl, Glatz, Lang, Laug, Ockenfuß Siegart
Edeka BW GmbH, Dr. Freund, HASU Küche & Wohnen
Metzgerei u. Partyservice Schaufler
Morgalla Obstbau schrempp edv GmbH, Lahr
Sparkasse Offenburg/Ortenau Peterstaler Mineralquellen

Die Schulleitung und der Förderverein des Schiller-Gymnasiums

Informationen zur Schweinegrippe

(Kultusministerium Baden Württemberg)

Informationen zur Neuen Grippe (Influenza A/H1N1) für Eltern

Liebe Eltern,

in Deutschland wird weiterhin eine Zunahme der Erkrankungen an Neuer Grippe beobachtet. Nach Feststellung der Weltgesundheitsorganisation ist eine weitere Ausbreitung der Erkrankung weltweit nicht einzudämmen. Deshalb ist mit einer weiteren Zunahme der Krankheitsfälle auch in Deutschland zu rechnen. Wie schwer die Pandemie verlaufen wird, lässt sich nicht vorhersagen. Bislang sind die Krankheitsverläufe der Neuen Grippe jedoch weitgehend als mild einzustufen.

Im Hinblick auf den Schulbeginn wurden den Schulen vom Kultusministerium in Absprache mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales und dem Landesgesundheitsamt Informationen und Handlungsempfehlungen übermittelt, die die weitere Verbreitung der Neuen Grippe minimieren sollen.

Wir werden in den ersten Tagen des Schuljahres das Thema in den Klassen besprechen und die Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung darstellen.

Die Krankheitsanzeichen der Neuen Grippe sind ähnlich wie bei einer "saisonalen Grippe": Fieber von mindestens 38 °C (bei Kindern mindestens 38,5°C) und Husten sowie ausgeprägtes Krankheitsgefühl, Abgeschlagenheit, Gliederschmerzen, Hals-, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall und / oder Erbrechen (insbesondere bei Kindern).

Eine genaue Diagnose kann nur der Arzt oder die Ärztin stellen.

Bitte behalten Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn bei Auftreten der unten beschriebenen Krankheitsanzeichen zuhause. Stellen Sie Ihr Kind so bald wie möglich ihrem Haus-/ Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie vorher Ihren Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Falls bei Ihrem Kind während des Unterrichts die folgenden Krankheitsanzeichen auftreten, werden wir Sie informieren und Sie bitten, Ihr Kind umgehend aus der Schule abzuholen, um eine Ansteckung der anderen Kinder möglichst zu vermeiden.

Erkrankte sollen sich nicht mit andern Personen treffen, d. h. Krankheitsbesuche von Mitschüler/innen oder Freunden sollten unterbleiben.

Eine Ansteckung kann wie bei jeder anderen Grippe-Infektion vorwiegend über Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Küssen) erfolgen. Insbesondere beim Niesen oder Husten können Erreger auch auf die Hände gelangen und darüber weiterverbreitet werden.

Bitte beachten Sie die beigefügten Hygienemaßnahmen des Robert-Koch-Instituts zur Vorbeugung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen.

Die Schulleitung
Hygienemaßnahmen (Robert-Koch-Institut)

1. Hände waschen und vom Gesicht fernhalten

Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife (möglichst Flüssigseife), auch zwischen den Fingern. Vermeiden Sie es, die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase zu berühren.

2. Hygienisch husten

Halten Sie beim Husten Abstand zu anderen Personen. Husten Sie am besten in Ihren Ärmel, nicht in die Hand.

3. Krankheit zu Hause auskurieren

Gehen Sie bei fieberhafter Erkältung, Magen-Darm-Infekt oder Grippe nicht arbeiten, sondern fördern Sie Ihre Gesundheit durch Erholung. Mit falschem Ehrgeiz schaden Sie sich, Ihren Kollegen und Ihrem Arbeitgeber/Dienstherrn.

4. Auf erste Anzeichen achten

Auf eine Grippe weisen plötzlich hohes Fieber und Husten, schweres Krankheitsgefühl und Gliederschmerzen hin.

5. Gesund werden

Hören Sie auf Ihren Körper. Haben Sie die typischen Anzeichen einer Grippe, dann stimmen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrem Arzt ab.

6. Familienmitglieder schützen

Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt wie Umarmen, Küssen usw.. Halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

7. Geschlossene Räume regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume 3 bis 4 Mal täglich für jeweils 10 Minuten. Die Zahl der Viren in der Luft wird verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.

Während einer Grippepandemie besonders wichtig:

8. Abstand halten, Menschenansammlungen meiden

Schützen Sie sich und andere durch besondere Rücksicht und wenn möglich zwei Meter Abstand. Verzichten Sie auf Händeschütteln. Meiden Sie Menschenansammlungen, wenn dies aktuell empfohlen wird.

9. Über Hygienemasken Bescheid wissen

Über die Wirksamkeit von Hygienemasken während einer Pandemie liegen keine ausreichenden Daten vor. Sie sind deshalb nur ergänzend zu den hier dargestellten Maßnahmen zu erwägen.

Wichtige Termine im Schuljahr

Do 24. / Fr 25.09.09	Fototermin Klassen 5, 7, 9 ,11
Do 24.09.09 19.30 Uhr	Schiller-Vortrag Prof. Hoffmann (vgl. S. 8)
Di 29.09.09	Vergleichsarbeiten Deutsch Kl. 7 u. 9
Mi 30.09.09	Klassenausflug
Mi 01.10.09	Vergleichsarbeiten Englisch Kl. 9
Mi 01.10.09 15.40 Uhr	Arbeitskreis Gute Schule 1. Treffen
Do 02.10.09	Exkursion des Kollegiums; Unterricht bis 11.05 Uhr
Di 06.10.09	Vergleichsarbeiten Mathematik Kl. 7 und 9
Mi 07.10.09 19.30 Uhr	Elternabende Kl. 6, 7, 8, 12 (ohne 7c)
Do 08.10.09 19.30 Uhr	Elternabende Kl. 5, 9, 10, 11 (und 7c)
Fr 09.10.09 19.30 Uhr	Schiller-Lesung Martin Jösel (vgl. S. 8)
Di 13.10.09 10.30 Uhr	Pater Rombach informiert über Mindanao
Mo 19.10. – Fr 23.10.09	Studienfahrten Kl. 13 und BOGY-Woche Kl. 10
Sa 24.10. – So 01.11.09	Herbstferien
Mi 21.10.09 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Förderverein
Fr 06.11.09 Zeit noch offen	Schiller-Lesung Lutz Görner Reithalle
Di 10.11.09	Friedrich Schillers 250. Geburtstag
Di 10.11.09	Filmnacht zu Schiller, Forum Offenburg (vgl. S. 8)
Fr 13.11.09 19.30 Uhr	Schillers Geburtstagsparty, Schillersaal
Sa 21.11.09	Fahrt nach Marbach zum Schillerhaus (VHS)
Fr 27.11.09 19.30 Uhr	Schiller-Theater, Schillersaal (Lehrerschauspieltruppe)
Do 03.12.09 19.00 Uhr	Informationsveranstaltung Oberstufe Kl. 10 u. 11
Mi 16.12.09 19.00 Uhr	Schulkonferenz 1. Treffen
Mi 23.12.09 – So 10.01.10	Weihnachtsferien
Do 04.02.10	Bibeltag der 5. Klassen
Fr 05.02.10	Elternsprechtage
Do 11.02. – Mi 17.02.10	Fastnachtsferien
Do 25.02.10	Schülersprechtage
Do 11.03.10	Pädagogischer Tag
Mi 24./ Do 25.03.10	Anmeldungen neue Sextaner
Mi 31.03. – So 11.04.10	Osterferien
Do 15.04. – Fr 23.04.10	Schriftliches Abitur
Sa 22.05. – So 06.06.10	Pfingstferien
Fr 11./ Sa 12.06.10	Schilleraner-Tage (Ehemaligentreffen)
Mo 21.06./ Di 22.06.10	Mündliches Abitur
Di 27.07.10	Schillerhock
Do 29.07 – So 12.09.10	Sommerferien